

**Gebrauchsanleitung:**  
Mittels geeigneter Spritzgeräte, z. B. **INSEKTENIL**-Hochdruckgeräte, werden die verspritzbaren Oberflächen und Luftröhre des Ungeziefers, bevorzugt Offenbau, gewundene Befestigten besonders sorgfältig behandelt.

**Anwendung:**  
**Allgemeine Schädlingsbekämpfung**  
Bei glatten, wenig saugfähigen Flächen beträgt die Anwendungskonzentration 0,5 % (50 ml **INSEKTENIL-CONTINON-CONCENTRAT** auf 10 l Spritzflüssigkeit), die Aufwandsmenge liegt dann bei 50 ml Spritzflüssigkeit pro m<sup>2</sup>.  
Bei saugfähigen und unebenen Flächen empfehlen wir eine Aufwandsmenge von 100 ml Spritzflüssigkeit pro m<sup>2</sup>.

**Bei schweren zu bekämpfenden Schädlingen** – z. B. verschiedene Milbenarten und Zickeln – beträgt die Anwendungskonzentration 0,8 bis max. 1,0 % (80 – 100 ml **INSEKTENIL-CONTINON-CONCENTRAT** auf 10 l Spritzflüssigkeit), die Aufwandsmenge beträgt 100 ml Spritzflüssigkeit pro m<sup>2</sup>.

**Vorsichtsmaßnahmen:**  
Vorzeitl. nur zur Schädlingsbekämpfung nach Gebrauchsanleitung. Jeden unzulässigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Nicht in Behältnisse für Lebensmittel und Futtermittel gefüllen. Rülh in verschlossenen Originalbehälter lagern. Spritzgerät nach Gebrauch reinigen.  
Während der Arbeit dichtschließende Schutzkleidung (z. B. Overall) sowie Atemschutzgeräte tragen. Bei Beipulvern warmer Einatemungsgeräte, bei schlechter Lüftung oder wenn Gefahr besteht, dass das Mittel in die Augen spritzt, Atemschutzvollmaske mit Filtertyp A2 P2 und Kopfbekleidung tragen.  
Nach Verarbeiten mit flüssigkeitsabsorbierendem Material (z. B. Sägestreue oder Seid) aufnehmen.  
Die Spritzmulden ist trocken gemacht, Beizern verhindern bzw. nach der Bekämpfungsaufnahme kräftig, um eventuell in die Baumrinne gelangte feine Spritznadeln zu entfernen. Gef. RT-Kategorie, Abzüge einziehen oder besser ableiten, bei kein Rückgründ mehr feststellbar ist.

**Entsorgung:**  
Mittel nicht in Gewässer gelangen lassen! Abwasser/Reste der unverbrauchten Entgiftungsreste für gefährliche Abfälle direkt zu führen. (Abfallcode: 200119). Leere Behälter gründlich mit Wasser spülen und die Spritzmulden ausgeben. Restierte Verpackungen auf den bestehenden Entsorgungswegen entsorgen, nicht wiederverwenden. (Abfallcode: 200101).

1000 ml



**INSEKTENIL**  
CHEMIE

**EMULSIONSKONZENTRAT GEGEN SCHADINSEKTEN IN RÄUMEN**

**INSEKTENIL**  
**CONTINON**  
**CONCENTRAT**

**GEGEN SCHABEN, SILBERFISCHCHEN UND ANDERE HYGIENESCHÄDLINGE WIE FLIEGEN, FLÖHE, MILBEN ETC.**

- ✓ **EFFEKTIVE AUSTRIEBSWIRKUNG**  
AUCH VERSTECKT LEBENDE INSEKTEN WERDEN ERREICHT UND BEKÄMPFT
- ✓ **PERMANENTWIRKSTOFF**  
FLÄCHEN NUR EINMAL EINSPRÜHEN FÜR LÄNGERE KONTAKTWIRKUNG, DADURCH AUCH MITTELBARES AUSSCHALTEN VON SPÄTER ZUWANDERNDEN INSEKTEN
- ✓ **KEINE GERUCHSBEHÄFTIGUNG**  
DAS KONZENTRAT BESITZT EINEN SCHWACH MILD-TECHNISCHEN GERUCH, DIE GEBRAUCHSFERTIGE SPRITZ-EMULSION IST PRAKTISCH GERUCHLOS

Reg.-Nr. N-10293

**Rückstände:**  
Der in **INSEKTENIL-CONTINON-CONCENTRAT** enthaltene Wirkstoff Permethrin ist dauerwirksam und soll ca. 2–3 Monate auf der besprühten Fläche vorhanden bleiben, um auch später noch Schädlingskräut abzutöten. Das schnell wirksame und austretende natürliche Pyrethrum wird relativ schnell abgebaut. Der Permethrin-Abbau erfolgt allmählich. Vorzeitige Abwaschen oder Abreiben verhindert den Bekämpfungserfolg. Der Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln ist zu vermeiden. Deshalb gezielt spritzen. Unverpackte und unzureichend geschützte Lebens- und Futtermittel sowie Bedarfgegenstände vor den Spritzarbeiten entfernen oder gegen Spritzflüssigkeit und Spritznebel mit Folie mittelschwer abdecken. Arbeitsgeräte, Tische und andere Flächen, die später bestimmungsgemäß wieder mit Nahrungs- und Futtermitteln in Berührung kommen können sowie besprühte Flächen, die vorzeitig dekontaminiert werden sollen, müssen vor Wiederverwendung gründlich mit einem alkalischen Reinigungsmittel (z. B. alkalischer warmer Seifenlösung) gereinigt werden. Die so behandelten Flächen sind anschließend mit einem wässrigen Reinigungsmittel gründlich nachzuwaschen, z. B. unter Verwendung eines Hochdruckreinigers.

**Erste Hilfe:**  
Nach **Hautkontakt** Kleidung ablegen, betroffene Hautstellen mit Wasser und Seife waschen. Spritzer in die **Augen** mit reichlich Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt spülen. Nach **Verschlucken:** Arzt aufsuchen, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nicht zu verbrochen: fetthaltige Substanzen (Milch, Rizinusöl), Alkohol.

**Sonstige Hinweise:**  
Bei verschiedenen Schädlingsarten, z. B. Schaben, ist eine erneute Behandlung nach ca. 3 Monaten erforderlich. Auf alkalischen Untergründen (Kalkstriche, Beton) sowie auf PVC eingeschränkte Dauerwirksamkeit, deshalb erneute Wiederholungsbehandlung vorzeitig einplanen. Gute Materialverträglichkeit! Empfindliche Kunststoffbeläge, Plexiglas u. a., jedoch vorher mit der Gebrauchverdünnung an unauffälliger Stelle anproben und testen. Trotz der geringen Wärmelöslichkeit Anwendung in Gegenwart von Tieren **nur** nach Rücksprache mit Hersteller. Vorsicht bei Aquarien und Terrarien – das Mittel ist tödlich gegenüber Kaltblütern.

**ACHTUNG:** Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Einatmen von Dampf / Nebel / Aerosol vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen.

**BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:** Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.



**Wirkstoffe:**  
Chrysanthemum Cinerariaefolium, ext. 10,8 g/l  
Permethrin 214,0 g/l

**hentschke + sawatzki**  
CHEMISCHE FABRIK GMBH  
24539 Neumünster · Leinestraße 17  
Telefon +49 4321 98 72-0  
www.hentschke-sawatzki.de

500 / 10 / 20 / 0e

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.